

171/18 1758 Dezember 4., Kloster Wettingen¹

Schreiben von Peter Müller an Beat Fidel Zurlauben betreffend Quellenmaterial des Klosters Wettingen

B Pater Peter Müller kommt dem kürzlich in Zug geäußerten Wunsch des Adressaten² nach, eine Abschrift jener Urkunde zu erhalten, die die Vergabung eines Guts in Geroldswil an das Kloster Wettingen durch dessen Vorfahren belegt. Müller hat sich zudem bemüht, die angehängten Siegel zu skizzieren. Weiter übersendet er dem Adressaten ein Büchlein mit den Elogien auf die Wettinger Äbte, von dem es bei ihnen so wenige Exemplare gibt, dass er auch dieses nur mit Mühe beschaffen konnte. Die beiliegende Ausgabe des Büchleins wurde mit Randnotizen versehen und später unter Abt Alberich³ bis in dessen Zeit hinein fortgeführt und gedruckt. Zu seinem Verdruss hat Müller festgestellt, dass davon weder in der Bibliothek noch sonst wo ein Exemplar zu finden ist. Daher entschuldigt er sich, dass er den Wunsch des Adressaten nicht befriedigen kann. Müller möchte ihn aber weiterhin nach Kräften unterstützen und hofft, durch Zufall auf das gesuchte Büchlein zu stossen.

¹ Im Original «maristellae».

² Beat Fidel Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 171/20.

³ Alberich Beusch, Abt von Wettingen 1721-1745.

AH 171, Bl. 240-241 • Bl. 241 leer.
Original, in lateinischer Sprache.
